



KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.

#UNSINTERES
SIERT VER
ÄNDERUNG

Training:

ARGUMENTIEREN GEGEN RECHTS!

Vertiefendes Argumentationstraining
zum Umgang mit rechten Äußerungen.

digitales Format



22.04.2021, 10—15:30 Uhr

Rechte, rassistische und andere diskriminierende Äußerungen begegnen vielen Menschen im beruflichen oder privaten Alltag. Passende Reaktionen fallen den meisten erst im Nachhinein ein. Deshalb bieten wir ein Training an, das dabei helfen kann zukünftig besser auf Gegenreden vorbereitet zu sein und nicht den Schrecksekunden sprachlos zu erliegen.

Das Seminar knüpft an das Grundlagenseminar "Handlungs- und Argumentationsstrategien gegen Menschenfeindlichkeit/ Grundlagen" an. Aufbauend auf dessen Inhalten und Positionierungen werden im Aufbauseminar stärker rhetorische, kommunikative Techniken vermittelt und geübt. Ziel ist es einige Strategien wirkungsvoll umsetzen zu können. Es wird mit Feedback zu Inhalten, Körpersprache sowie Rhetorik gearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass wir in der Veranstaltung mit expliziten Beispielen menschenfeindlicher Äußerungen arbeiten.

Referentinnen

Anja Thiele, Dipl. Soz., ist Bildungsreferentin beim Kulturbüro Sachsen e.V. und langjährige Trainerin in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Ihre Themenschwerpunkte sind Demokratie- und Antidiskriminierungspädagogik sowie Handeln und Argumentieren gegen Rechts.

Susanne Feustel, Politikwissenschaftlerin und Kriminologin, arbeitet als Fachreferentin beim Kulturbüro Sachsen e.V. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind die Themenfelder Neonazismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Demokratiepädagogik. Sie ist Trainerin im Bereich Argumentieren und Handeln gegen Rechts.

DIGITALES FORMAT

Teilnahmebeitrag

10 €

Anmeldung per E-Mail bis zum 15.04.2021
an bildung@kulturbuero-sachsen.de
unter Angabe von Vor- und Nachname und
Institution/ Organisation.



Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter info@kulturbuero-sachsen.de widersprechen.

FÜR DIE VERANSTALTUNG GILT DIE AUSSCHLUSSKLAUSEL:

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.